



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Zeugenaufruf nach versuchter Raubstraftat in Gemeinde Zerbst/Anhalt

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Vormittag des 23.11.2022 soll sich in einem Geschäft in Zerbst eine versuchte Raubstraftat ereignet haben.

Nach bisherigem Kenntnisstand soll der unbekannte männliche Täter, mit einer auffälligen Clownsmaske bekleidet, gegen 10:00 Uhr das Geschäft in der Dobritzer Straße betreten und unter Vorhalt eines messerähnlichen Gegenstandes eine 63-jährige Mitarbeiterin mehrfach zur Geldherausgabe aufgefordert haben. Nachdem sich die Mitarbeiterin wiederholt der Forderung widersetzte und ankündigte die Polizei rufen zu wollen, verließ der Täter das Geschäft fußläufig in Richtung Mozartstraße.

Zur Täterbeschreibung liegen folgende Informationen vor:

- ca. 180 cm groß

- schätzungsweise zwischen 20-25 Jahre alt

- schlanke Gestalt

- schwarzer Kapuzenpullover, schwarze Jogginghose

- überwiegend weiße Clownsmaske mit blutigem Mund („Horrorclown“)

- deutschsprachig

Die umgehend eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen führten nicht zur Feststellung des Täters.

Personen die Hinweise zu Tat und/oder Täterschaft geben können, werden gebeten, sich im Revierkommissariat Zerbst/Anhalt unter der Telefonnummer (03923) 716-0 zu melden oder sich per E-Mail an lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de

zu wenden.

Yasmin Saur
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de